

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 70 (1952)
Heft: 153

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 60
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen: Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5 fr. 50; un mois 3 fr. 50; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
BRB betreffend Allgemeinverbindlicherklärung von Lohnzulagen im Spengler- und sanitären Installationsgewerbe. ACF concernant la prorogation des dispositions qui prévoient des suppléments de salaire pour les ouvriers ferblantiers et appareilleurs. DCF che proroga quello che conferisce carattere obbligatorio generale a supplementi di salario nel mestiere del lattoniere e dell'installatore idraulico.
Vetterli & Enderli Brennstoffhandels AG., Arbon.
Fanella AG., in Basel.
Internationale Industrie- und Handelsbeteiligungen AG., Basel
Linéalcolor S. A., en liquidation, Genève.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweizerisch-schwedischer Warenverkehr. Trafic commercial entre la Suisse et la Suède. Traffico commerciale tra la Svizzera e la Svezia.
Konkurs- und Nachlass-Statistik. Statistique des faillites et concordats.
Bundesratsbeschluss über die Erhebung von Preiszuschlägen auf Futtermitteln.
Arrêté du Conseil fédéral concernant la perception de suppléments de prix sur les denrées fourragères.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Das Obergericht des Eidg. Standes Zürich, II. Zivilkammer, bat mit Beschluss vom 6. Oktober 1951 den Aufruf des nachstehend bezeichneten Schuldbriefes bewilligt: Inhaberschuldbrief von Fr. 2000, datiert den 17. Dezember 1926, lastend im dritten Rang auf Wohnhaus, Assek.-Nr. 1275 und 4 Aren 5,5 m² Gebäudegrundfläche und Umgelände, genannt Zielacker, in Hinwil, Bahnhofstrasse (Grundprotokoll Hinwil Bd. 96, Seite 403); ursprüngliche Schuldnerin und Pfandgläubigerin: Frau Witwe Paulina Camenisch, geborene Forschner, geboren 1872, von Flims (Kanton Graubünden); ursprünglicher Gläubiger: Karl Kästle-Renold, heute wohnhaft in Malters (Luzern); heutige Schuldnerin und Pfandgläubigerin: Erben-Gemeinschaft der Pauline Camenisch-Forschner, gestorben am 30. März 1950.

Jedermann, der über den Verbleib dieses Schuldbriefes Auskunft zu geben vermag, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen Jahresfrist, von der ersten Publikation dieses Aufrufes im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, entsprechende Anzeige zu erstatten. Geht keine Meldung ein, so wird der Schuldbrief seinerzeit als kraftlos erklärt.

Hinwil, den 31. Oktober 1951.

(W 321)

Im Namen des Bezirksgerichtes Hinwil,
der Gerichtsschreiber: Dr. M. Rüegg.

Das Obergericht des Eidg. Standes Zürich, II. Zivilkammer, hat mit Beschluss vom 31. Mai 1952 den Aufruf der beiden nachstehend bezeichneten Schuldbriefe bewilligt:

1. Inhaberschuldbrief von Fr. 1500, datiert den 8. August 1916, lastend im 3. Rang auf einem Wohnhaus mit elektrischer Beleuchtung, dato als ein Wohnhaus, zwischen Hs. Jakob Knechten und Hans Rudolf Müllers Behausung stehend, unter Nr. 1126 assekuriert; einem Garten — früher Platz — vor dem Hause; einem Platz hinter dem Hause wie ausgemerket (Grundprotokoll Hinwil Bd. 90, pg. 237/8; ursprüngliche Schuldnerin: Frau Maria Dohner, geb. Federli, geb. 1879, von Meilen, in Hinwil; heutiger Pfandgläubiger: Albert Bär, Schiffhlimacher, wohnhaft in Hinwil).

2. Schuldbrief von Fr. 500, datiert den 9. September 1912, lautend zugunsten von Kantonsrat W. Nauer, lastend im 2. Rang auf einem Wohnhaus mit elektrischer Beleuchtung, zwischen Hs. Jakob Knechts und Schuldners Behausung stehend, unter Nr. 130 assekuriert; einem Garten — früher Platz — vor dem Hause; einem Platz hinter dem Hause wie ausgemerket. (Grundprotokoll Hinwil Bd. 88, pg. 288; ursprünglicher Schuldner: Hs. Rudolf Müller, geb. 1859, von Seen-Winterthur, Bahnmeister, wohnhaft in Hinwil; heutiger Pfandgläubiger: Albert Bär, Schiffhlimacher, wohnhaft in Hinwil.)

Jedermann, der über den Verbleib dieser beiden Schuldbriefe Auskunft zu geben vermag, wird hiemit aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen Jahresfrist, von der ersten Publikation dieses Aufrufes im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, entsprechende Anzeige zu erstatten. Geht keine Meldung ein, so werden die beiden Schuldbriefe seinerzeit als kraftlos erklärt.

(W 89/53)

Hinwil, den 1. Juli 1952.

Namens des Bezirksgerichtes Hinwil,
der a. o. Gerichtssubstitut: Dr. Liechti.

Es werden vermisst.

- Mäntel zu Aktien Nrn. 407, 408, 941 und 942 der Volksbank Ruswil AG., Ruswil, von je nom. Fr. 500, lautend auf Josef Portmann, Fuchsweid, Ruswil.
- Mantel zu Inhaber-Aktie Nr. 131 von nom. Fr. 500 der Automobilgesellschaft Rottal AG. Ruswil.

Die unbekannten Inhaber werden hiemit aufgefordert, die vermissten Mäntel binnen sechs Monaten seit Publikation der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. (W 394⁹)

Sursee, den 30. Juni 1952.

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee:

A. Wigger.

La pretura di Locarno diffida gli sconosciuti detentori dei «mantelli» (i fogli cedole sono conservati), delle obbligazioni cantone Ticino, consolidato redimibile, di 500 fr. cadauna, al 4%, serie Dd, N° 25273, 25274, a volerli produrre alla pretura stessa entro il 31 gennaio 1953, sotto comminatoria dell'ammortamento, cioè in relazione agli art. 981, 983, 984 del C. O., art. 2, 3, 28, legge appl. del C.C.S. e art. 534 P. C. (W 393⁹)

Locarno, 2 luglio 1952.

Per la pretura:

Ettore Pedrotta, segretario-assessore.

Kraftloserklärungen — Annulations

Der Schuldbrief von Fr. 6500 vom 31. Dezember 1937, Belege Serie I, Nr. 5823, haftend auf Grundbuchblatt Nr. 2254 Lenk des Gottfried Rieder-Allemann, Verwalter, in Lenk, wurde mit Entscheid des unterzeichneten Richters vom 30. Juni 1952 kraftlos erklärt. (W 393)

Blankenburg, den 30. Juni 1952.

Der Gerichtspräsident von Obersimmental: v. Grünigen.

Der Gerichtspräsident von Saanen hat nach Ablauf der Auskündigungsfrist unterm heutigen Tage kraftlos erklärt: Inhaberschuldbrief vom 12. Februar 1920, Belege Serie I, Nr. 1134, von Fr. 4946.40, Zinseintrag 5 1/2%, haftend auf Saanen Grundbuchblatt Nr. 334 des Walter Brand-Kolb, Landarbeiter, Salzwasser, Saanen. (W 398)

Saanen, den 2. Juli 1952.

Der Gerichtspräsident von Saanen:

W. Moor.

Der Inhaber-Schuldbrief von Fr. 600 de dato 4. Februar 1932, eingetragen im Grundbuch von Salen-Reutenen E. Bl. 26, lautend ursprünglich auf Fridolin Villinger von Wuppenau als Schuldner (Pfandgläubiger zurzeit Hans Häni Götschenhäusli) ausgekündet, wurde innert der Auskündigungsfrist von einem Jahre dem Grundbuchamt Steckborn nicht vorgelegt und wird als kraftlos erklärt. (W 395)

Steckborn, den 1. Juli 1952.

Gerichtspräsident Steckborn:

J. Hanhart.

Par ordonnance du 27 juin 1952, le président du Tribunal du district d'Yverdon a prononcé l'annulation des deux actions nominatives de 500 fr. chacune de la Société du Journal d'Yverdon et Feuille d'Avis d'Yverdon et du district de Grandson, à Yverdon, N° 294, au nom de Renée Sésiano-Petitot, à Genève, et N° 985, au nom de Hubert A. Petitot, à Lausanne, avec les coupons 48 à 55 afférents. (W 396)

Yverdon, le 1^{er} juillet 1952.

Le président du Tribunal: Cornaz.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

19. Juni 1952. Härten von Metallwaren usw.

E. Müller GmbH., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 16. Juni 1952 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Spezialartikeln aus gehärteten Metallen sowie das Härten von Metallwaren aller Art. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind Karl Sigrist, von Wil bei Rafz, in Uttikon am Albis, mit einer Stammeinlage von Fr. 10 000, Paul Müller, von Zürich und Basel, in Zürich 7, mit einer Stammeinlage von Fr. 9000, und, mit Zustimmung gemäss Art. 177, Absatz 2 und 3, ZGB. Egida Müller geb. Bondietti, von Zürich und Basel, in Zürich 7, mit einer Stammeinlage von Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift sind die vorgenannten drei Gesellschafter. Geschäftsdomizil: Theaterstrasse 12 in Zürich 1.

30. Juni 1952. Buchdruckerei, Verlag.

Jean Frey Aktiengesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 151 vom 1. Juli 1952, Seite 1669). Die Generalversammlung vom 9. Juni 1952 hat die Statuten abgeändert. Die Schreibweise der Firma ist Jean Frey AG. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb des von ihr übernommenen Buchdruckerei- und Verlagsunternehmens von Jean Frey. sel.

30. Juni 1952.

Dioptra A.G. Optik en gros, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 220 vom 20. September 1951, Seite 2345). Die Generalversammlung vom 4. Juni 1952 hat die Statuten abgeändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Veränderung erfahren. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Johann Schneider, von Bülach, in Adliswil.

30. Juni 1952. Werkzeuge usw.
Conrad Kern A.G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 284 vom 3. Dezember 1948, Seite 3272), Werkzeugfabrik usw. Die Generalversammlung vom 12. Juni 1952 hat die Statuten abgeändert. Die bisherigen 240 Genußscheine ohne Nennwert sind aufgehoben worden.

30. Juni 1952. Automobile usw.
Matzinger A.G., in Zürich 11 (SHAB. Nr. 97 vom 27. April 1951, Seite 1022), Handel mit Automobilen usw. Jakob Aepli ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt Arthur Heinzelmann; seine Prokura ist erloschen.

30. Juni 1952.
Hans Zogg, Watoellfarben A.G., in Zürich 3 (SHAB. Nr. 268 vom 15. November 1949, Seite 2953), Farben und Lacke usw. Hans Zogg und Walter Schneebeli sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu ist als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt worden Heinrich Briner, von Thalwil, in Stäfa.

30. Juni 1952.
Baubetrieb Zürich, in Zürich 5, Genossenschaft (SHAB. Nr. 99 vom 30. April 1951, Seite 1042), Durchführung aller Maurerarbeiten usw. Neues Geschäftsdomizil: Grubenstrasse 27 in Zürich 3.

30. Juni 1952. Hörgeräte.
«Selectone», E. F. Kind, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Enno Fritz Kind, von Chur (Graubünden), in Zürich 7. Export der Selectone-Hörschutzgeräte. Kräbühlstrasse 126.

30. Juni 1952. Gipsergeschäft usw.
Maurhofer & Marcozzi, in Zürich 10. Unter dieser Firma sind Rudolf Maurhofer, von Krauchthal (Bern), in Zürich 10, und Natale Marcozzi, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich 11, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1952 ihren Anfang nimmt. Gipser- und Stukkaturgeschäft. Corrodistrasse 1.

30. Juni 1952. Manufakturwaren.
M. Steinegger, in Winterthur (SHAB. Nr. 136 vom 15. Juni 1937, Seite 1382), Manufakturwaren. Die Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

30. Juni 1952. Stahlrohrbau.
Walter Hasler & Co., in Dübendorf, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 208 vom 6. September 1951, Seite 2238), Stahlrohrbau. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

30. Juni 1952. Elektrische Apparate usw.
Hoover - Apparete - Aktiengesellschaft (Apparets - Hoover - Société Anonyme) (Apparechli-Hoover-Società Anonima), in Zürich 2 (SHAB. Nr. 85 vom 10. April 1952, Seite 962), elektrische Apparate usw. Neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt worden Dr. Ignazio Mottola, italienischer Staatsangehöriger, in Mailand.

30. Juni 1952. Transporte.
Jacky, Maeder & Co., Zweigniederlassung in Zürich 1 (SHAB. Nr. 59 vom 11. März 1952, Seite 669), internationale Transporte usw., Kollektivgesellschaft mit Hauptsitz in Basel. Albert Maeder führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelprokura. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Hanspeter Maeder, von Basel, in Therwil.

30. Juni 1952.
Bank Hofmann A.G. (Banque Hofmann S.A.) (Bank Hofmann Ltd.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 90 vom 18. April 1952, Seite 1006). Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates ohne Zeichnungsbefugnis ist gewählt worden Prof. Edward C. Acheson, Bürger der USA, in Vienna Va. (USA).

30. Juni 1952.
Kühlhaus Tiefenbrunnen A.G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 136 vom 14. Juni 1945, Seite 1366), Betrieb einer Kühlanlage usw. Die Prokura von Eugen Häfeli ist erloschen. Hans Wehrli und Dr. Heinrich Wehrli führen nicht mehr Kollektivprokura, sondern Kollektivunterschrift zu zweien.

30. Juni 1952. Weizenmühle.
Heinrich Wehrli, in Zürich (SHAB. Nr. 133 vom 10. Juni 1932, Seite 1422), Weizenmühle. Die Prokura von Eugen Häfeli ist erloschen. Heinrich Wehrli, welcher den Titel Dr. phil. führt, und Hans Wehrli führen nicht mehr Kollektivprokura, sondern Kollektivunterschrift zu zweien.

30. Juni 1952. Textilien.
C. L. Eurgauer & Cie., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1950, Seite 333), Textilien. Neues Geschäftsdomizil: Morgartenstrasse 10, in Zürich 4.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

30. Juni 1952. Fahrräder.
Johann Roth, in Bern, Handel mit Fahrrädern, Reparaturwerkstätte (SHAB. Nr. 283 vom 3. Dezember 1951, Seite 2994). Diese Firma wird infolge Umwandlung in eine Kollektivgesellschaft gelöscht.

30. Juni 1952. Fahrräder.
Anton de Monti, in Bern, Handel mit Fahrrädern und Reparaturwerkstätte (SHAB. Nr. 107 vom 11. Mai 1931, Seite 1027). Diese Firma wird infolge Umwandlung in eine Kollektivgesellschaft gelöscht.

30. Juni 1952. Velos, Motos.
A. de Monti & Roth, in Bern. Anton de Monti, italienischer Staatsangehöriger, und Johann Roth, von Worb, beide in Bern, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1952 ihren Anfang nahm. Handel mit und Reparaturen von Velos und Motos. Lorrainestrasse 4.

30. Juni 1952.
Mineralquelle Riedstern A.G., in Bern (SHAB. Nr. 92 vom 21. April 1952, Seite 1030). Als neues Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Dr. Marcel Kottelat, von Mervelier, in Bern; er ist nicht zeichnungsberechtigt. Als Direktor mit Einzelunterschrift wurde gewählt Dr. Otto Schrauder, von und in Bern.

30. Juni 1952.
Amtsbürgerschaftsgenossenschaft für den Kanton Bern, in Bern (SHAB. Nr. 92 vom 21. April 1950, Seite 1031). Aus dem Vorstand ist der Präsident Christian Baumann ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Präsident wurde das bisherige Mitglied Albert Krebs, von Bühi (Bern), in Bern, gewählt. Er führt mit dem Sekretär und dem Kassier Kollektivunterschrift je zu zweien.

30. Juni 1952. Silo- und landwirtschaftliche Bedarfsartikel.
J. F. Meyer, in Bern, Handel mit sowie Vertretungen, Import und Export von Silo- und landwirtschaftlichen Bedarfsartikeln (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1947, Seite 450). Diese Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

30. Juni 1952. Stellenvermittlungen.

Frau Helen Hill, in Bern. Inhaberin der Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Helen Hill geb. Aergerter, englische Staatsangehörige, in Bern. Betrieb der England-Stellenvermittlungs-Agentur der «E.W. Service Ltd.», London. Schwarztorstrasse 1.

30. Juni 1952. Transporte usw.

Jacky, Maeder & Co., Zweigniederlassung Bern, internationale Transporte usw. (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1951, Seite 1870), Kollektivgesellschaft mit Hauptsitz in Basel. Der Kollektivprokurist Albert Maeder jun. führt nun Einzelprokura. Prokura wurde erteilt an Hanspeter Maeder, von Basel, in Therwil. Er zeichnet zu zweien für das Gesamtunternehmen.

30. Juni 1952.

C. Bernasconi Aktiengesellschaft, Kunststefabrik, Terrazzowerke und Bauunternehmung, in Bern (SHAB. Nr. 106 vom 9. Mai 1951, Seite 1120). Alphons Bernasconi ist als Verwaltungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Als einziger Verwaltungsrat verbleibt Carlo Bernasconi. Er führt wie bisher Einzelunterschrift.

30. Juni 1952.

Foto Tardy, in Bern (SHAB. Nr. 70 vom 24. März 1952, Seite 791). Der Konkursrichter von Bern hat durch Erkenntnis vom 17. Juni 1952 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.

30. Juni 1952.

Baugenossenschaft «UNION» Bern, in Bern (SHAB. Nr. 99 vom 30. April 1951, Seite 1042). Der Konkursrichter von Bern hat durch Erkenntnis vom 17. Juni 1952 über die Genossenschaft den Konkurs eröffnet. Sie ist aufgelöst.

30. Juni 1952. Elektrische Haushaltapparate.

Kramer & Co., in Bern, Herstellung und Vertrieb von elektrischen Haushaltungsapparaten, infolge Konkurses aufgelöste Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 198 vom 25. August 1950, Seite 2198). Nachdem das Konkursverfahren geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

30. Juni 1952. Textilwaren.

Textila, Frau Siegenthaler, in Bern, Handel mit Textilwaren aller Art, in Konkurs (SHAB. Nr. 109 vom 11. Mai 1950, Seite 1219). Nachdem das Konkursverfahren geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

30. Juni 1952. Rolladen usw.

Chs. Schumacher, in Bern, Roll- und Jalousieladen, in Konkurs (SHAB. Nr. 132 vom 9. Juni 1950, Seite 1506). Nachdem das Konkursverfahren geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

30. Juni 1952. Mechanische Werkstätte.

G. Zurbuchen, in Bern, mechanische Werkstätte, in Konkurs (SHAB. Nr. 240 vom 13. Oktober 1950, Seite 2623). Nachdem das Konkursverfahren geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

30. Juni 1952. Chemisch-technische Produkte usw.

Fritz Wolf, in Bern, Handel mit chemisch-technischen Produkten usw. in Konkurs (SHAB. Nr. 28 vom 4. Februar 1952, Seite 331). Nachdem das Konkursverfahren geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

30. Juni 1952. Waren aller Art.

Alb. Kläy, in Bern, Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Berufskleidern und technischen Neuheiten (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1951, Seite 399). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

30. Juni 1952. Lederhandarbeiten usw.

Oswald Schürch, in Bern, Vertrieb von Patienten-Lederhandarbeiten usw. (SHAB. Nr. 225 vom 26. September 1951, Seite 2390). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

30. Juni 1952.

Allgemeine Plakat-Gesellschaft, Zweigniederlassung in Bern (SHAB. Nr. 223 vom 24. September 1951, Seite 2370), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Genf. Der Generaldirektor und Sekretär des Verwaltungsrates Ernest Fontaine ist als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt worden. Er führt weiterhin Einzelunterschrift.

Bureau Interlaken

27. Juni 1952.

Wengernalpbahn-Gesellschaft, bisher in Bern, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 136 vom 13. Juni 1952, Seite 1513). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 23. Juni 1952 hat die Gesellschaft ihren Sitz nach Interlaken verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Gesellschaft hat zum Zweck den Bau und Betrieb einer Zahnradseilbahn nach elektrischer Kraft von Lauterbrunnen über die Wengernalp nach Grindelwald auf Grund der von der Bundesversammlung am 27. Juni 1890 erteilten Konzession. Sie kann auch andere zu dieser Eisenbahn in Beziehung stehende Unternehmungen gründen, übernehmen, betreiben oder unterstützen, immerhin unter Vorbehalt der Genehmigung des Bundesrates, soweit eine solche im einzelnen Falle erforderlich ist. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 18. Februar 1892 und wurden revidiert am 18. Juli 1922, 30. Juni 1927, 28. Juni 1930, 30. Juni 1947 und am 23. Juni 1952. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 4 800 000, eingeteilt in 12 000 Inhaberk Aktien zu Fr. 400. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, das Publikationsorgan ist. Der Verwaltungsrat besteht aus 7 bis 17 Mitgliedern; gegenwärtig gehören ihm an: Ernst Scherz, von Reichenbach bei Frutigen, in Bern, Präsident; Dr. h. c. Ernst Moll, von Biel, in Bern, Vizepräsident; Gebhard Frei, von Diepoldsau, in Bern, Delegierter für Spezialaufgaben; Heinrich Biedermann, von und in Winterthur; Dr. Ernst Ganz, von Zürich, in Bern; Robert Grimm, von Hinwil, in Bern; Alfred Häppli, von Biberstein, in Bern; Franz Dominik Holzgang, von Küsnacht, in Grindelwald; Arnold Seematter, von Saxeten, in Bern; Hans Soldan, von Thun, in Bern; Theodor Wirth, von Lichtensteig, in Interlaken; Otto Wirz, von und in Bern, und Hermann Seiler, von Leimiswil, in Bern. Der Präsident, der Vizepräsident und der Delegierte für Spezialaufgaben führen Einzelunterschrift, ebenso der Direktor Dr. Walter von Arx, von Egerkingen, in Interlaken. Die Kollektivprokuristen Heinrich Meier, von Bülach, in Interlaken, und Gustav Ritschard, von und in Interlaken, zeichnen zu zweien. Geschäftsdomizil: Höhweg, Hotel Metropol.

27. Juni 1952.

Jungfrauabahn-Gesellschaft, bisher in Bern, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 136 vom 13. Juni 1952, Seite 1513). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 23. Juni 1952 hat die Gesellschaft ihren Sitz nach Interlaken verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Gesellschaft hat zum Zweck den Bau und Betrieb einer Zahnradseilbahn nach elektrischer Kraft von der Kleinen Scheidegg durch den Eiger und durch den Mönch zum Jungfraujoch und von da auf den Gipfel der Jungfrau, auf Grund der von der Bundesversammlung am 21. Dezember 1894 erteilten und am 22. Dezember 1898 in Art. 21 modifizierten Konzession.

Sie kann auch andere zu dieser Eisenbahn in Beziehung stehende Unternehmungen gründen, übernehmen, betreiben oder unterstützen, immerhin unter Vorbehalt der Genehmigung des Bundesrates, soweit eine solche im einzelnen Falle erforderlich ist. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 17. Dezember 1898 und wurden revidiert am 24. Dezember 1904, 11. Januar 1907, 10. Mai 1907/28. Januar 1909, 20. Juni 1911, 28. Februar/18. Juli 1922, 21. Juli 1928, 21. Juli 1929, 13. Juli 1942 und am 23. Juni 1952. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 5 125 000, eingeteilt in 20 000 Inhaberk Aktien I. Ranges zu Fr. 200 und 9000 Inhaberk Aktien II. Ranges zu Fr. 125. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, das Publikationsorgan ist. Der Verwaltungsrat besteht aus 7 bis 17 Mitgliedern. Gegenwärtig gehören ihm an: Ernst Scherz, von Reichenbach bei Frutigen, in Bern, Präsident; Dr. h. c. Ernst Moll, von Biel, in Bern, Vizepräsident; Gebhard Frei, von Diepoldsau, in Bern, Delegierter für Spezialaufgaben; Dr. h. c. Walter Bösiger, von Graben bei Herzogenbuchsee, in Biel; Samuel Brawand, von Grindelwald, in Bern; Dr. Ernst Ganz, von Zürich, in Bern; Robert Grimm, von Hinwil, in Bern; Alfred Häuptli, von Biberstein, in Bern; Hans Soldan, von Thun, in Bern; Eduard Tenger, von Schleithelm, in Bern; Dr. Gottfried Weiss, von Winterthur, in Zürich; Otto Wirz, von und in Bern, und Hermann Seiler, von Leimiswil, in Bern. Karl Zahn-Sarasin ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Der Präsident, der Vizepräsident und der Delegierte für Spezialaufgaben führen Einzelunterschrift, ebenso der Direktor Dr. Walter von Arx, von Egerkingen, in Interlaken. Die Kollektivprokuristen Heinrich Meier, von Bülach, in Interlaken, und Gustav Ritschard, von und in Interlaken, zeichnen zu zweien. Geschäftsdomicil: Höhweg, Hotel Metropol.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

9. Juni 1952. Ofen- und Eisenbau.

Paul Schenk, Nachfolger H. R. Hofer, in Langnau i. E., Ofen- und Eisenbau (SHAB Nr. 178 vom 2. August 1949, Seite 2045). Die Firma wird infolge Gründung einer Kommanditgesellschaft gelöscht. Aktiven und Passiven, mit Ausnahme der Geschäftsliegenschaften Langnau, Grundbuchblätter Nrn. 1598 und 1599, werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Ofen- und Metallbau Paul Schenk, Nachfolger Hofer & Co. Langnau i. E.», in Langnau i. E., übernommen.

9. Juni 1952.

Ofen- und Metallbau Paul Schenk, Nachfolger Hofer & Co. Langnau i. E., in Langnau i. E., Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 1. Januar 1952 begonnen hat. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Hans Rudolf Hofer, des Fritz, von Langnau i. E., in Erlenbach (Zürich). Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 20 000 ist Ernst Rudolf Kobel, des Ernst, von Langnau i. E., in Lauperswil; demselben ist Einzelprokura erteilt. Die Firma übernimmt, mit Ausnahme der Geschäftsliegenschaften Langnau, Grundbuchblätter Nrn. 1598 und 1599, Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Paul Schenk, Nachfolger H. R. Hofers, in Langnau i. E. Ofen- und Metallbau. Bleicheweg 1a.

Bureau Saanen

30. Juni 1952.

Viehvermittlungsgenossenschaft Berner Oberland, in Moosfang bei Gstaad, Gemeinde Saanen (SHAB. Nr. 53 vom 4. März 1949, Seite 606/7). Gemäss Beschluss über die Generalversammlung vom 27. April 1952 hat die Genossenschaft ihre Auflösung beschlossen. Nach Angabe der Beteiligten ist die Liquidation durchgeführt. Die Löschung kann jedoch mangels Zustimmung der eidgenössischen Steuerverwaltung noch nicht erfolgen.

Bureau Thun

30. Juni 1952. Radio, Grammo, Elektroartikel.

Hans Würzler, in Hünibach, Gemeinde Hilterfingen. Inhaber der Firma ist Hans Würzler, von Gontenschwil (Aargau), in Hünibach, Gemeinde Hilterfingen. Handel mit und Reparaturen von Radio, Grammo, Elektroartikeln und Ersatzteilen. Mühlenstrasse 496.

Luzern — Lucerne — Lucerna

27. Juni 1952. Leder usw.

Frau J. Hugenschmid, in Luzern, Leder- und Fourniturenhandlung (SHAB. Nr. 172 vom 25. Juli 1944, Seite 1678). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

27. Juni 1952. Schreinerei usw.

Lothenbach, Huber & Co., in Weggis, Kommanditgesellschaft, mechanische Schreinerei usw. (SHAB. Nr. 136 vom 12. Juni 1948, Seite 1649). Diese Kommanditgesellschaft hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Einzelfirma «Franz Lothenbach», in Weggis.

27. Juni 1952. Schreinerei usw.

Franz Lothenbach, in Weggis. Inhaber dieser Firma ist Franz Lothenbach, von und in Weggis. Er hat auf den 15. Juni 1952 Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft «Lothenbach, Huber & Co.», in Weggis, übernommen. Mechanische Schreinerei, Sägerei und Zimmererei.

27. Juni 1952. Pasteurisierte Milch usw.

Milpa Luzern, in Luzern, Genossenschaft, Vertrieb von pasteurisierter Milch usw. (SHAB. Nr. 109 vom 12. Mai 1947, Seite 1293). An der Generalversammlung vom 28. März 1951 hat diese Genossenschaft eine teilweise Statutenänderung vorgenommen. Der Vorstand setzt sich nun aus 5 bis 7 Mitgliedern zusammen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Franz Egli, von Ruswil und Willisau-Land, und Alfred Winiger, von Luzern, beide wohnhaft in Luzern. Die Mitglieder der Verwaltung führen Unterschrift zu zweien.

27. Juni 1952.

Möbelfabrik A.G. Wolhusen, in Wolhusen (SHAB. Nr. 234 vom 6. Oktober 1950, Seite 2558). Laut öffentlicher Urkunde vom 1. Mai 1952 hat diese Gesellschaft eine teilweise Statutenrevision beschlossen. Publikationspflichtige Tatsachen wurden dadurch nicht berührt. Neues Mitglied des Verwaltungsrates ist Jakob Ströbel, von Densbüren, in Frick (Aargau); er führt Einzelunterschrift. Die Kollektivprokura von Hans Arnold ist erloschen.

27. Juni 1952. Versicherungen.

Dr. J. Rynert, Generalagentur, Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 252 vom 25. Oktober 1939, Seite 2171). Einzelprokura ist erteilt an Conrad A. Rynert, von und in Luzern. Der bisherige Prokurist Alfred Brönnimann ist nun auch Bürger von Luzern.

28. Juni 1952. Tea-room.

Alfr. Braunschweig, in Luzern, «Tea-room Rialto» (SHAB. Nr. 115 vom 18. Mai 1946, Seite 1519). Der Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt hat unterm 11. Juni 1952 über diese Firma den Konkurs erkannt.

28. Juni 1952. Inkasso usw.

Fritz Frank, in Luzern, Inkasso- und Sachwalterbureau (SHAB. Nr. 242 vom 15. Oktober 1948, Seite 2778). Einzelprokura ist erteilt an Dr. iur. Fritz Frank, von Luzern, in Kriens.

28. Juni 1952. Landesprodukte.

Josef Kaeslin & Co. A.G. Emmenbrücke, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen, Landesprodukte (SHAB. Nr. 102 vom 3. Mai 1950, Seite 1140). Die Prokura von Wilhelm Glück ist erloschen.

28. Juni 1952. Asbestprodukte usw.

Belufix G.m.b.H., in Luzern. Laut öffentlicher Urkunde und Statuten vom 19. Juni 1952 wurde unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gegründet. Sie bezweckt den Import von und den Handel mit Asbestprodukten und anderen Waren. Sie ist berechtigt, sich an anderen Firmen zu beteiligen. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind Giacomo Gianoni, von Brione, in Bellinzona, mit einem Anteil von Fr. 19 000, und Alfred Bommer, von Tobel (Thurgau), in Luzern, mit einem Anteil von Fr. 1000. Giacomo Gianoni hat in Anrechnung auf seinen Stammanteil Waren laut Inventar vom 19. Juni 1952 (englisches Rohrfugen- und Dübelmaterial) zum Preise von Fr. 10 162.20 eingebracht und den Rest seines Stammanteils in bar einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die genannten beiden Gesellschafter sind Geschäftsführer; sie führen Kollektivunterschrift. Adresse: Frutstrasse 5.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

30. Juni 1952. Stoffe.

K. Hönger & Cie., in Hergiswil, Vertrieb von Leinen-, Halbleinen- und Baumwollstoffen en gros und en detail, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1951, Seite 63). Die Gesellschaft ist seit dem 31. März 1952 aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

26. Juni 1952. Immobilien.

Dopa A.G., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 24. Juni 1952 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb, Verkauf, die Ueberbauung und Verwaltung von Liegenschaften. Die Gesellschaft beabsichtigt, die Liegenschaft Parzelle 305 im Banne Pratteln, Bauland Grosse-matt, zum Preise von Fr. 96 012, zu erwerben. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Inhaberk Aktien zu Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 4 Mitgliedern gehören an: Eduard Buol, von und in Basel, als Präsident, und Erwin Auer, von und in Büren (Solothurn); sie zeichnen zu zweien. Domicil: Florastrasse 44.

26. Juni 1952.

Einkaufs- & Rabattvereinigung Liga, in Basel, Genossenschaft (SHAB. Nr. 139 vom 18. Juni 1951, Seite 1483). Die Prokura des Camille Stöcklin ist erloschen.

26. Juni 1952. Chemikalien.

Ch. Reiner, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Christoph Reiner-Bitterli, von und in Basel. Handel mit Fein- und Schwerchemikalien. Rodrisstrasse 9.

26. Juni 1952.

Wohngenossenschaft Rodrisstrasse, in Basel (SHAB. Nr. 216 vom 16. September 1947, Seite 2689). Aus der Verwaltung sind Dr. Max Hagmann und Hermann Scherrer-Sense ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Zum Präsidenten wurde gewählt der bisherige Kassier Wilhelm Scherrer-Degen. Neu wurden in die Verwaltung gewählt: Hermann Gilgen-Zinnow, Hermann Huber-Gaeng, und Ernst Geissbühler-Luder, alle von und in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Neues Domicil: Käferholzstrasse 119.

26. Juni 1952. Papier.

Alwin Schwabe Aktiengesellschaft, in Basel, Papiergrosshandlung (SHAB. Nr. 275 vom 22. November 1940, Seite 2155). Die Prokura des Karl Christen-Baumann ist erloschen. Prokura wurde erteilt an Gundel Dürrwang, von Basel, in Neuwelt, Gemeinde Münchenstein. Sie zeichnet zu zweien. Der Kollektivprokurist Hans Gutmann-Werder zeichnet nun auch mit der Prokuristin.

26. Juni 1952. Metzgerei.

G. Hofer, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Gottfried Hofer-Baumann, von Hasle bei Burgdorf, in Basel. Metzgerei und Wursterei. Breisacherstrasse 90.

27. Juni 1952. Wollgarne usw.

J. Fuog, in Basel, Vertretungen in Wollgarnen (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1944, Seite 323). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

27. Juni 1952. Architekten.

Suter & Suter, in Basel, Architekten (SHAB. Nr. 107 vom 9. Mai 1947, Seite 1267). Neues Domicil: St.-Alban-Vorstadt 19.

27. Juni 1952. Wirtschaft.

Gottfried Hodel, in Basel, Wirtschaftsbetrieb (SHAB. Nr. 270 vom 17. November 1949, Seite 2980). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

27. Juni 1952. Stellenvermittlung.

Louise v. Karwat, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Louise von Karwat, von und in Basel. Stellenvermittlungsbureau. Steinentorberg 2.

27. Juni 1952.

Industrie-Gesellschaft für Schappe (Société Industrielle pour la schappe), in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 138 vom 16. Juni 1952, Seite 1539). Die Unterschrift des im Verwaltungsrat verbleibenden bisherigen Präsidenten Adrian Alioth-Schlumberger ist erloschen. Zum Präsidenten wurde ernannt das Verwaltungsratsmitglied Hans de Bary-Staehelin. Er führt Einzelunterschrift. Zum Vizepräsidenten wurde ernannt Dr. Hartmann Koehlin-Ryhiner. Ferner wurden in den Verwaltungsrat gewählt Eduard Merian, von und in Basel, sowie der Direktor Dr. Hans Franz Sarasin; dieser zeichnet weiterhin als Direktor zu zweien.

27. Juni 1952. Stellenvermittlung.

Frida Dick-Wassmer, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Frida Dick-Wassmer, von und in Basel. Der Ehemann hat seine Zustimmung gegeben. Stellenvermittlungsbureau, Totentanz 14.

Graubünden — Grisons — Grigioni

28. Juni 1952.

A.G. Villa Grusaid in Sankt Moritz in Liq., in St. Moritz (SHAB. Nr. 154 vom 5. Juli 1951, Seite 1668). Nachdem die Steuerverwaltungen der Löschung zugestimmt haben, wird die Gesellschaft gelöscht.

28. Juni 1952. Manufakturwaren, Konfektion.

Ant. Veraguth's Erben, in Bergün/Bravuogn, Manufakturwaren und Konfektion (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1940, Seite 340). Diese Firma ist infolge Verkaufes des Geschäftes und Auflösung der Kollektivgesellschaft nach beendigter Liquidation erloschen.

28. Juni 1952. Hotel, Garage, Transporte usw.
Waldhaus Vulpera A.-G., in Vulpera, Gemeinde Tarasp (SHAB. Nr. 136 vom 14. Juni 1950, Seite 1546). Die Gesellschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 16. Juni 1952 die Statuten teilweise revidiert. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb des Hotels- und Landwirtschaftsgewerbes, der Garage sowie der gewerbmässige Transport von Personen und Gütern.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Bellinzona

20 giugno 1952. Tabacchi, giornali, ecc.
Silvio Prestini S.A., in Bellinzona (FUSC. del 19 marzo 1951, N° 85, pagina 695). L'assemblea generale del 4 giugno 1952 ha modificato gli statuti sociali. La società ha per scopo il commercio di sigari, sigarette, tabacchi, giornali e l'esercizio di negozi e chioschi.

27 giugno 1952. Panetteria, ecc.
Cadetti Renato, in Monte Carasso. Titolare di questa ditta è Renato Cadetti, di Giovanni, di nazionalità italiana, in Monte Carasso. Panetteria e pasticceria.

27 giugno 1952. Legna.
Giuseppe Carenini, in Bellinzona, commercio di legna (FUSC. del 29 gennaio 1934, N° 23, pagina 261). Questa ditta è radiata per cessazione del commercio.

27 giugno 1952. Lavori da selciatore, ecc.
Venturini Battista, in Bellinzona. Titolare di questa ditta individuale è Battista Venturini fu Domenico, di nazionalità italiana, in Bellinzona. Selciatore e gelatiere al Portone, stabile Codelsina.

28 giugno 1952. Vino, commestibili.
Cereda Giuseppe, in Sementina, vino e commestibili (FUSC. del 16 febbraio 1892, N° 36, pagina 142). La ditta è radiata per decesso del titolare.

28 giugno 1952. Costruzioni, ecc.
Figli fu Nodari Guglielmo, in Bellinzona, impresa tecnica di costruzioni, società in nome collettivo (FUSC. del 24 gennaio 1942, N° 18, pagina 188). La società è sciolta per decesso del socio Rinaldo Nodari; la ragione sociale è cancellata. Attivo e passivo vengono assunti dalla costituenda ditta individuale «Nodari, già Figli fu Nodari Guglielmo», in Bellinzona.

28 giugno 1952. Costruzioni, ecc.
Nodari, già Figli fu Nodari Guglielmo, in Bellinzona. Titolare di questa ditta è Alfredo Nodari, da ed in Bellinzona. La ditta assume attivo e passivo della cessata società in nome collettivo «Figli fu Nodari Guglielmo», in Bellinzona. Impresa tecnica di costruzioni, lavori di sopra e sottostruttura, di cemento armato e di gesso. Via Vincenzo Vela, stabile proprio.

28 giugno 1952. Frutta, verdura e terraglia.
Rota Dorina, in Giubiasco, frutta, verdura e terraglia (FUSC. del 25 settembre 1934, N° 224, pagina 2658). La ditta è radiata per cessazione del commercio.

28 giugno 1952. Autotrasporto di cose.
Domenici Orlando, in Bellinzona, autotrasporto di cose (FUSC. del 25 giugno 1948, N° 146, pagina 1793). La ditta è radiata per cessazione del commercio.

28 giugno 1952. Grotto.
Elena Pedralta-Masdonati, in Giubiasco, grotto (FUSC. del 25 luglio 1936, N° 172, pagina 1818). La ditta è radiata per decesso del titolare.

28 giugno 1952. Rappresentanze diverse.
Ettore Gabani, in Bellinzona, rappresentanze diverse (FUSC. del 18 novembre 1933, N° 271, pagina 2707). Questa ditta viene cancellata per cessazione del commercio.

28 giugno 1952. Birreria, ecc.
Eligio Ferrari, in Bellinzona, birreria, ristorante, vini (FUSC. del 18 novembre 1927, N° 271, pagina 2031). La ditta viene cancellata per cessazione del commercio.

Ufficio di Locarno

27 giugno 1952. Lavori di latoniere, ecc.
Zenone & Cagliani, in Ascona. Aldo Zenone fu Andrea, da Intragna, in Ascona, e Riccardo Cagliani fu Alessandro, da Berzona, in Locarno, hanno costituito con effetto dal 1° giugno 1952 una società in nome collettivo sotto la ragione sociale suindicata. Vincola la ditta la firma collettiva di entrambi i soci. Assunzione ed esecuzione di lavori da latoniere ed impianti sanitari, Taverna, Ascona.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne

28 juin 1952. Travaux publics, etc.
Madliger Ing. S.A. succursale de Lausanne, à Lausanne, travaux publics, etc. (FOSC. du 10 janvier 1952, page 62), avec siège principal à Neuchâtel. André Chenevard, de Corcelles-le-Jorat, à Lausanne, est nommé co-directeur de la succursale avec signature individuelle.

28 juin 1952. Immeubles.
Près des Champs S.A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 18 juin 1952, page 1558). La signature de l'administrateur Robert Wächter, démissionnaire, est radiée. Sont nommés administrateurs avec signature collective à deux: Marc Chapuis, de Romanel sur Lausanne, à Prilly, président, et Edmond Tannaz, de Champmartin, à Lausanne. Bureau transféré: Grand-Chêne 2 (chez Marc Chapuis).

28 juin 1952. Restaurant.
Roland André, à Crissier. Le chef de la maison est Roland André, allié Zaugg, de Yens (Vaud), à Crissier. Café-restaurant à l'enseigne: «Café du Soleil». Crissier-Village.

28 juin 1952. Fourrures, lingerie, etc.
Ganlère, à Lausanne, fourrures, lingerie, tricots (FOSC. du 10 mai 1951, page 1135). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de Nyon

30 juin 1952. Boulangerie, etc.
H. Bohnenblust, à Nyon. Le chef de la maison est Herbert Bohnenblust, de Wynau (Bern), à Nyon. Exploitation d'une boulangerie-pâtisserie. Rue de la Gare 4.

30 juin 1952. Domaine agricole.
A. Glauser, à Nyon. Le chef de la maison est André Glauser, de Ferenbalm (Berne), au Locle. La procuration individuelle est conférée à Jean Steib, de Bâle, à Nyon. Exploitation du domaine agricole de Calèves, commune de Nyon.

Bureau de Payerne

28 juin 1952. Restaurant.
Ernest Hulliger, à Payerne, café-restaurant (FOSC. du 27 juin 1934, page 1770). Le titulaire n'exploite plus le «Café Central». Son genre de commerce est actuellement: exploitation du Casino-Stand et de la buvette du stade municipal.

28 juin 1952. Epicerie, mercerie.
Ernest Schwab-Tenthorey, à Seigneux, épicerie et mercerie (FOSC. du 19 février 1943, page 391). Cette raison est radiée d'office par suite du décès du titulaire (article 68 O.R.C.).

30 juin 1952. Ferronnerie.
Oct. Rapin, à Corcelles près Payerne, ferronnerie (FOSC. du 10 mai 1918, page 756). Cette raison est radiée à la demande du titulaire, celui-ci n'étant plus astreint à l'inscription.

30 juin 1952. Menuiserie, couverture, etc.
Robert Rüfenacht, à Corcelles près Payerne, menuiserie, charpenterie et couverture (FOSC. du 16 octobre 1946, page 3021). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «R. Rüfenacht & fils», à Corcelles près Payerne, inscrite ci-après.

30 juin 1952. Scierie, charpenterie, couverture.
R. Rüfenacht & fils, à Corcelles près Payerne. Robert Rüfenacht, fils d'Adolphe, et son fils Raymond Rüfenacht, les deux de Vechigen (Berne), à Corcelles près Payerne, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui commence le 1^{er} juillet 1952, avec reprise de l'actif et du passif de la raison «Robert Rüfenacht», radiée, à Corcelles près Payerne. Scierie, charpenterie et couverture. Aux Chênes.

Bureau de Vevey

27 juin 1952. Articles de ménage.
André Monti, à Vevey. Le chef de la maison est André Monti, de Chessel (Vaud), à Vevey. Commerce d'articles de ménage. Rue des Deux Marchés 9.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de La Chaux-de-Fonds

27 juin 1952. Verres de montres.
Joseph Marconelli, à La Chaux-de-Fonds, fabrication de verres de montres (FOSC. du 15 octobre 1941, N° 242). La raison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par «Maurice Maire», à La Chaux-de-Fonds, inscrit ce jour.

27 juin 1952. Verres de montres.
Maurice Maire, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la raison est Maurice-Albert Maire, des Ponts-de-Martel et de Brot-Dessous, à La Chaux-de-Fonds. La maison reprend l'actif et le passif de «Joseph Marconelli», à La Chaux-de-Fonds, radié ce jour. Fabrication de verres de montres Erma. Sorbiers 19.

27 juin 1952.
Carrosserie du Succès, à La Chaux-de-Fonds, société coopérative dissoute (FOSC. du 15 avril 1952, N° 87). L'administration fiscale cantonale ayant donné son consentement, la société est radiée.

27 juin 1952.
S.A. Immeuble rue du Parc 27 en liquidation, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 27 mai 1952, N° 122). La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

27 juin 1952.
Fabrique de Cadran Leuthold, La Romalne S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 23 octobre 1940, N° 249). Louis-Frédéric Leuthold, de Hottwil (Argovie), à La Chaux-de-Fonds, a été nommé administrateur. Eugène-Emile Leuthold (déjà inscrit) est président. Ils engageront la société par leur signature individuelle.

27 juin 1952. Mécanique de précision.
Asco Société Anonyme, à La Chaux-de-Fonds, achat et vente de mécanique de précision (FOSC. du 8 mars 1949, N° 56). L'administrateur Alfred Jeanrenaud, président démissionnaire, est radié. Charles Bähr (déjà inscrit) a été nommé président. René-Franz-Theodor Meichtry, de Zurich, à La Chaux-de-Fonds, a été nommé nouvel administrateur. Les administrateurs Charles Bähr, Bertrand Voumard (les deux déjà inscrits) et René-Franz-Theodor Meichtry (nouveau), ont maintenant tous la signature individuelle.

27 juin 1952. Société de consommation.
Coopératives Réunies, à La Chaux-de-Fonds, société coopérative (FOSC. du 23 décembre 1949, N° 301). Les signatures de André Monnier, vice-président décédé, et de Willy Donzé, secrétaire démissionnaire, sont radiées. Ils sont remplacés par Marc Kernen, de Diemtigen (Berne) et La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds, nommé vice-président, et par Amélie Sandoz née Luginbühl, de La Chaux-de-Fonds et Le Locle, à La Chaux-de-Fonds, nommée secrétaire, les deux avec signature collective à deux. La signature du directeur André Vuilleumier est radiée. Ont été nommés directeurs, avec signature individuelle, Fritz Zysset, jusqu'ici fondé de pouvoirs de et à La Chaux-de-Fonds, et Pierre-Jaque Martin, de Belmont et Neyruz (Vaud), à Ste-Croix. Ont été nommés fondés de pouvoirs avec signature collective à deux, Jean-Louis Duvanel, de Brot-Dessous, au Locle; Charles-Amédée Mechler, de Neuchâtel, à La Chaux-de-Fonds; Pierre-André Stucki, de et à La Chaux-de-Fonds.

Genf — Genève — Ginevra

28 juin 1952. Tabacs, etc.
Jules Joly, à Genève. Le chef de la maison est Jules-Ange Joly, de Noirmont (Berne), à Genève. Commerce de tabacs, articles pour fumeurs et d'articles-souvenir. 4, Cours de Rive.

28 juin 1952. Mercerie-bonneterie.
Mme J. M. Rüdisühli, à Genève. Le chef de la maison est Joséphine-Marie Rüdisühli née Gelmini, de Sennwald (Saint-Gall), à Genève, épouse autorisée et séparée de biens de Gottfried Rüdisühli. Mercerie-bonneterie. 17, route de Florissant.

28 juin 1952. Joaillerie, bijouterie.
R. Schnelder, à Genève, fabrication de joaillerie et bijouterie (FOSC. du 5 mai 1945, page 1033). La raison est radiée par suite de cessation d'exploitation.

28 juin 1952.
Société Immobilière Minorex, à Genève, société anonyme (FOSC. du 22 janvier 1952, page 180). Gilbert Guédon, de Poliez-Pittet (Vaud), à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle, en remplacement d'Adrien-Roger Decosterd, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés. Locaux: 8, rue Bovy-Lysberg.

28 juin 1952.
Société Immobilière Pré du Château, à Genève, société anonyme (FOSC. du 19 juin 1951, page 1498). Nouvelle adresse: 6, rue Diday, banque Pictet et Cie.

28 juin 1952.
Bar Maxim's S.A., à Genève (FOSC. du 5 octobre 1950, page 2552). Le conseil d'administration est actuellement composé de Alphonse Riche, président, de Liddes (Valais), et Armand Lavanchy, secrétaire, de Lutry et Forel (Vaud), tous deux à Genève, lesquels signent collectivement. Les pouvoirs de l'administrateur Marcel Molloff, démissionnaire, sont radiés.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Bundesratsbeschluss

betreffend die Verlängerung der Geltungsdauer der Allgemeinverbindlicherklärung von Lohnzulagen im Spengler- und sanitären Installationsgewerbe (Vom 26. Juni 1952)

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

Einzigster Artikel. Die Geltungsdauer des am 22. Dezember 1951¹ abgeänderten Bundesratsbeschlusses vom 11. Januar 1951 betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung von Lohnzulagen im Spengler- und sanitären Installationsgewerbe wird bis zum 31. Dezember 1952 verlängert.

Bern, den 26. Juni 1952.

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates,
Der Bundespräsident: Kobelt.
Der Bundeskanzler: Ch. Oser.

(AA. 531)

Arrêté du Conseil fédéral

prorogeant celui qui donne force obligatoire générale à des dispositions qui prévoient des suppléments de salaire pour les ouvriers ferblantiers et appareilleurs (Du 26 juin 1952)

Le Conseil fédéral suisse arrête:

Article unique. Est prorogé jusqu'au 31 décembre 1952 l'arrêté du Conseil fédéral du 11 janvier 1951¹, modifié le 22 décembre 1951², qui donne force obligatoire générale à des dispositions prévoyant des suppléments de salaire pour les ouvriers ferblantiers et appareilleurs.

Berne, le 26 juin 1952.

Au nom du Conseil fédéral suisse:
Le président de la Confédération, Kobelt.
Le chancelier de la Confédération, Ch. Oser.

¹ FOSC. du 29 janvier 1951.

² FOSC. du 4 janvier 1952.

Decreto del Consiglio federale

che proroga quello che conferisce carattere obbligatorio generale a supplementi di salario nel mestiere del lattoniere e dell'installatore idraulico (Del 26 giugno 1952)

Il Consiglio federale svizzero decreta:

Articolo unico. Il decreto del Consiglio federale dell'11 gennaio 1951¹, modificato il 22 dicembre 1951², che conferisce carattere obbligatorio generale a supplementi di salario nel mestiere del lattoniere e dell'installatore idraulico è prorogato fino al 31 dicembre 1952.

Berna, 26 giugno 1952.

In nome del Consiglio federale svizzero,
Il Presidente della Confederazione: Kobelt.
Il Cancelliere della Confederazione: Ch. Oser.

¹ FOSC. del 29 gennaio 1951.

² FOSC. del 4 gennaio 1952.

Vetterli & Enderli Brennstoffhandels AG., Arbon

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

Die Generalversammlung der Vetterli & Enderli Brennstoffhandels AG., in Arbon, hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Sämtliche Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen bis zum 15. August 1952 anzumelden. Die Anmeldungen sind zu richten an den Liquidator Karl Wick, Badgasse 1, Arbon. (AA. 165²)

Arbon, den 23. Juni 1952.

Der Liquidator.

Fanella AG., in Basel

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Erste Veröffentlichung

Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. Juni 1952 hat sich die Fanella AG., in Basel, aufgelöst und tritt in Liquidation.

Auf Grund dieses Beschlusses werden hiemit alle Gläubiger aufgefordert, bis zum 15. Juli 1952 ihre Ansprüche an die Gesellschaft bei Herrn Dr. W. S. Schiess, Freie Strasse 111, in Basel, anzumelden. (AA. 171²)

Basel, den 1. Juli 1952.

Fanella AG. in Liq.: die Liquidatoren.

Internationale Industrie- und Handelsbeteiligungen AG., Basel

Société Internationale pour Participations Industrielles et Commerciales S.A., Bâle

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR

Zweite Veröffentlichung

Die Generalversammlung der Aktionäre der Internationale Industrie- und Handelsbeteiligungen AG., Basel, vom 30. Juni 1952 hat beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft von Fr. 126 708 000 um Fr. 20 000 000, entsprechend 40 000 Stück Stammaktien zu je Fr. 500 nominal, herabzusetzen auf Fr. 106 708 000. Die Verwaltung wurde beauftragt und ermächtigt, die Kapitalherabsetzung wie folgt durchzuführen:

- a) um Fr. 9 500 000 nominal Aktienkapital: durch Verzicht auf Neu-Ausgabe, beziehungsweise durch Vernichtung von 19 000 Stück Stammaktien zu je Fr. 500 nominal, welche 1949 zufolge Nicht-Leistung des non-versé kaduziert und seither noch nicht neu ausgegeben worden sind;
- b) um Fr. 10 500 000 nominal Aktienkapital: durch Vernichtung von 21 000 Stück voll einbezahlte Stammaktien zu je Fr. 500 nominal, die zum Preise von Fr. 747.50 per Stück, total somit Fr. 15 960 000 erworben werden.

Durch einen besonderen Revisionsbericht ist festgestellt, dass die Forderungen der Gläubiger trotz der Herabsetzung des Grundkapitals voll gedeckt sind.

Im Sinne von Art. 733 des Schweizerischen Obligationenrechtes geben wir den Gläubigern bekannt, dass sie binnen zwei Monaten von der 3. Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet unter Anmeldung ihrer Forderungen Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. Allfällige Anmeldungen sind zu richten an Herrn Notar Dr. Eduard Wackernagel, Bäumleingasse 18, Basel. (AA. 169²)

Basel, den 30. Juni 1952.

Die Verwaltung.

Linéalcolor S. A., en liquidation, Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 C.O.

Première publication

Dans son assemblée générale du 26 mai 1952 la Société Linéalcolor S.A. a décidé sa dissolution et son entrée en liquidation.

En conséquence, les créanciers de la société sont invités à adresser leurs productions d'ici au 15 août 1952 à M. J.-M. Duchosal, expert-comptable, liquidateur de la société. (AA. 172²)

Genève, le 1^{er} juillet 1952.

Le Liquidateur:

J.-M. Duchosal, expert-comptable,
10, rue Petitot, Genève.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Schweizerisch-schwedischer Warenverkehr

Durch besondern Notenwechsel vom 2. Juli 1952 zwischen der Schweizerischen Gesandtschaft in Stockholm und dem Schwedischen Ausserministerium ist die Gültigkeitsdauer des Abkommens vom 20. Juni 1951 über den Warenaustausch zwischen der Schweiz und Schweden für ein weiteres Vertragsjahr, das heisst bis zum 31. Mai 1953 verlängert worden. Die bisher gültigen Kontingentslisten bilden weiterhin integrierende Bestandteile des Warenabkommens, wobei verschiedene Kontingente für die schweizerische Ausfuhr nach Schweden für die neue Vertragsperiode eine Erhöhung erfahren. Die Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements wird den zuständigen Kontingentsverwaltungsstellen dieser Tage in einer besondern Weisung nähere Einzelheiten bekanntgeben. 153. 3. 7. 52.

Trafic commercial entre la Suisse et la Suède

Par échange de notes du 2 juillet 1952 entre la légation de Suisse à Stockholm et le Ministère suédois des affaires étrangères, la durée de validité de l'accord du 20 juin 1951 réglant les échanges commerciaux entre la Suisse et la Suède a été prorogée pour une nouvelle année contractuelle, c'est-à-dire jusqu'au 31 mai 1953. Les listes de contingents valables jusqu'ici continueront de faire partie intégrante de l'accord commercial. Quelques contingents prévus pour les exportations suisses en Suède ont toutefois subi une augmentation pour la nouvelle période contractuelle. La Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique fera parvenir ces prochains jours aux offices de contingentement compétents par voie d'instruction spéciale des renseignements circonstanciés. 153. 3. 7. 52.

Traffico commerciale tra la Svizzera e la Svezia

Con scambio di note del 2 luglio 1952 tra la Legazione di Svizzera in Stoccolma ed il Ministero svedese degli affari esteri, la durata della validità dell'accordo del 20 giugno 1951 sugli scambi commerciali tra la Svizzera e la Svezia è stata prolungata di un altro anno contrattuale, ossia fino al 31 maggio 1953. Le liste dei contingenti finora valide continueranno a costituire una parte integrante dell'accordo commerciale, mentre vari contingenti previsti per l'esportazione svizzera nella Svezia hanno subito un aumento per il nuovo

periodo contrattuale. La Divisione del commercio del Dipartimento federale dell'economia pubblica farà pervenire nei prossimi giorni ai competenti uffici preposti alla gestione dei contingenti un'istruzione speciale contenente informazioni più particolareggiate. 153. 3. 7. 52.

Konkurse und Nachlassverträge im Handelsregister eingetragener Firmen Faillites et concordats de maisons inscrites au registre du commerce Juni – 1952 – Juin

Kantone - Cantons	Konkurse - Faillites			Bestätigte Nachlassverträge Concordats homologués
	Eröffnungen Ouvertures	Einstellungen Suspensions Sch.K.G. 230 ¹	TOTAL	
Zürich	7	4	11	2
Bern	5	3	8	1
Luzern	1	3	4	2
Uri	—	—	—	2
Schwyz	—	1	1	—
Fribourg	1	—	1	—
Solothurn	—	—	—	1
Basel-Stadt	3	1	4	—
Basel-Land	1	—	1	—
St. Gallen	2	—	2	1
Aargau	—	—	—	2
Ticino	1	1	2	—
Vaud	2	—	2	1
Valais	1	—	1	1
Neuchâtel	1	—	1	—
Genève	6	3	9	1
Total Juni 1952	30	16	46	14
Total Juni 1951	49	34	83	16
Januar/Juni 1952	225	122	347	78
Januar/Juni 1951	275	142	417	110

¹ Sofort bei Eröffnung mangels Aktiven eingestellt. — Suspendues immédiatement ensuite de défaut d'actif.

Bundesratsbeschluss

über die Erhebung von Preiszuschlägen auf Futtermitteln
(Vom 27. Juni 1952)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf Artikel 6 des Bundesbeschlusses vom 13. April 1933 über die Fortsetzung der Bundeshilfe für die schweizerischen Milchproduzenten und für die Linderung der landwirtschaftlichen Notlage, beschliesst:

Art. 1. Die Schweizerische Genossenschaft für Getreide und Futtermittel wird beauftragt, auf eingeführten Futtermitteln sowie auf Stroh und Torfstreu folgende Preiszuschläge zu erheben:

Zollpos.-Nr.	Warenbezeichnung	Preiszuschlag per 100 kg Verzollungs- gewicht
ex 1 b	Futterweizen	2.—
ex 1 b	Weizen zu technischen Zwecken	1.—
ex 2 b	Futterroggen	2.—
ex 2 b	Roggen zu technischen Zwecken	1.—
ex 3	Futterhafer	3.—
ex 3	Mahlhafer	1.50
ex 4	Futtergerste	3.—
ex 4	Mahlgerste	1.50
ex 5	Rohreis, Bruchreis denaturiert: zu Futterzwecken	4.—
ex 6	andere Getreidearten zu Futterzwecken: vorratspflichtig	3.—
ex 6	andere Getreidearten zu Futterzwecken: nicht vorratspflichtig	4.50
ex 6	andere Getreidearten zu Speise- oder technischen Zwecken	1.50
ex 7	Futtermais	2.—
ex 7	Essmais	1.—
ex 8	Bohnen zu Futterzwecken	4.50
ex 8	Bohnen zu technischen Zwecken	1.—
ex 9	Erbsen zu Futterzwecken	4.50
ex 9	Erbsen zu technischen Zwecken	1.—
ex 10	andere Hülsenfrüchte (Linsen usw.) zu Futterzwecken	4.50
ex 10	andere Hülsenfrüchte (Linsen usw.) zu technischen Zwecken	1.—
ex 12	Bruchreis zu Futterzwecken, nicht denaturiert	4.—
ex 14	Maisgriss zu Futterzwecken	3.—
ex 16	Maismehl zu Futterzwecken	3.—
17	Reismehl zu Futterzwecken	3.—
ex 20	Futterhrot, ausgenommen Hundekuchen und Katzenbrot	3.—
ex 60	Kakaoküchen, Kakaoküchenmehl	4.—
ex 162	Tierisches Blut	3.—
ex 204	Erdnüsse zur Oelfabrikation (Futtermittelfall)	2.25
ex 204	Kopra zur Oelfabrikation (Futtermittelfall)	1.40
ex 204	Leinsaat zur Oelfabrikation (Futtermittelfall)	2.20
ex 204	Sesamsaat zur Oelfabrikation (Futtermittelfall)	2.20
ex 204	Oelsamen und Oelfrüchte zur Oelfabrikation, andere als Erdnüsse, Kopra, Leinsaat oder Sesam (Futtermittelfall)	2.—
ex 204	Oelsamen und Oelfrüchte zu Futterzwecken	5.—
ex 211 a	Stroh	1.—
211 b	Torstreu	—,50
ex 212	Heu, Emd	1.—
ex 212	Heu-, Klee- und Luzernemehl, Häcksel usw.	3.50
ex 213	Oelkuchen und Oelkuchenmehl; Johannisbrot: vorratspflichtig	4.—
ex 213	Oelkuchen und Oelkuchenmehl; Johannisbrotmehl usw.: nicht vorratspflichtig	5.50
ex 214	Fischmehl, Fleischmehl, Kleinfische, Garnelen	3.—
ex 214	Zuckerrübenschnitzel, Kartoffelflocken: zu Futterzwecken	3.—
ex 214	andere (Malzkeime, Malztreber, Biertreber, Schlempe, Melassefuttermittel usw.)	4.50
ex 215	Kleie, ausgenommen Reiskleie	1.—
ex 215	Reiskleie	8.—
216 a	Futtermehle, denaturiert	3.—
216 b	Abfälle der Maisstärkefabrikation	4.50
216 b	Müllereiabfälle	4.50
ex 220	Wicken, Kanariensaat, Bohnen, Erbsen, Linsen und andere Hülsenfrüchte; zu Futterzwecken	4.50
ex 220	Wicken, Bohnen, Erbsen, Linsen und andere Hülsenfrüchte: zu technischen Zwecken	1.—
ex 966	Maniokwurzeln	4.50

Art. 2. Offensichtliche Härtefälle, die sich bei der Anwendung von Artikel 1 ergeben, können durch die Abteilung für Landwirtschaft des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements auf begründetes schriftliches Gesuch hin entschieden werden.

Art. 3. Die vorstehenden Preiszuschläge sind auf allen Importen zu erheben, die mit dem Inkrafttreten dieses Beschlusses zur Verzollung abgenommen werden.

Dieser Beschluss tritt am 1. Juli 1952 in Kraft. Die Schweizerische Genossenschaft für Getreide und Futtermittel wird mit dem Vollzug beauftragt.

Mit dem Inkrafttreten dieses Beschlusses ist der Bundesratsbeschluss vom 29. Juni 1951 über die Erhebung von Preiszuschlägen auf Futtermitteln aufgehoben. Die während der Gültigkeitsdauer des aufgehobenen Erlasses eingetretenen Tatsachen sind auch fernerhin nach dessen Bestimmungen zu beurteilen.

153. 3. 7. 52.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern

Arrêté du Conseil fédéral

concernant la perception de suppléments de prix sur les denrées fourragères
(Du 27 juin 1952)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'article 6 de l'arrêté fédéral du 13 avril 1933 prolongeant l'aide aux producteurs de lait et les mesures prises pour atténuer la crise agricole, arrête:

Article premier. La société coopérative suisse des céréales et matières fourragères est chargée de prélever sur les denrées fourragères, ainsi que sur la paille et la litière de tourbe importées, les suppléments de prix ci-après calculés sur la base du poids faisant foi pour le dédouanement:

Numéros du tarif douanier	Denrées	Par 100 kg. Fr.
ex 1 b	Froment pour l'affouragement	2.—
ex 1 b	Froment pour usages techniques	1.—
ex 2 b	Seigle pour l'affouragement	2.—
ex 2 b	Seigle pour usages techniques	1.—
ex 3	Avoine pour l'affouragement	3.—
ex 3	Avoine pour la mouture	1.50
ex 4	Orge pour l'affouragement	3.—
ex 4	Orge pour la mouture	1.50
ex 5	Riz brut, brisures de riz dénaturées, pour l'affouragement	4.—
ex 6	Autres céréales pour l'affouragement, visées par les prescriptions sur les réserves obligatoires	3.—
ex 6	Autres céréales pour l'affouragement, non visées par les prescriptions sur les réserves obligatoires	4.50
ex 6	Autres céréales pour l'alimentation ou pour usages techniques	1.50
ex 7	Mais pour l'affouragement	2.—
ex 7	Mais pour l'alimentation humaine	1.—
ex 8	Haricots pour l'affouragement	4.50
ex 8	Haricots pour usages techniques	1.—
ex 9	Pois pour l'affouragement	4.50
ex 9	Pois pour usages techniques	1.—
ex 10	Autres légumes à cosse (lentilles, etc.) pour l'affouragement	4.50
ex 10	Autres légumes à cosse (lentilles, etc.) pour usages techniques	1.—
ex 12	Brisures de riz non dénaturées, pour l'affouragement	4.—
ex 14	Semoule de maïs pour l'affouragement	3.—
ex 16	Farine de maïs pour l'affouragement	3.—
17	Farine de riz pour l'affouragement	3.—
ex 20	Pain pour l'affouragement, sans les biscuits pour chiens ni le pain pour chats	3.—
ex 60	Tourteaux de cacao et farine de tourteaux de cacao	4.—
ex 162	Sang animal	3.—
ex 204	Arachides pour l'extraction de l'huile (déchets pour l'affouragement)	2.25
ex 204	Coprah pour l'extraction de l'huile (déchets pour l'affouragement)	1.40
ex 204	Graines de lin pour l'extraction de l'huile (déchets pour l'affouragement)	2.20
ex 204	Graines de sésame pour l'extraction de l'huile (déchets pour l'affouragement)	2.20
ex 204	Graines et fruits oléagineux pour la fabrication d'huile, autres qu'arachides, coprah, graines de lin ou de sésame (déchets pour l'affouragement)	2.—
ex 204	Graines et fruits oléagineux pour l'affouragement	5.—
ex 211 a	Paille	1.—
211 b	Litière de tourbe	—,50
ex 212	Foin, regain	1.—
ex 212	Farine de foin, de trèfle et de luzerne, foin haché, etc.	3.50
ex 213	Tourteaux et farine de tourteaux, caroubes, visés par les prescriptions sur les réserves obligatoires	4.—
ex 213	Tourteaux et farine de tourteaux, farine de caroubes, etc., non visés par les prescriptions sur les réserves obligatoires	5.50
ex 214	Farine de poissons, farine de viande, petits poissons deséchés, crevettes	3.—
ex 214	Cossettes de betteraves sucrières, flocons de pommes de terre, pour l'affouragement	8.—
ex 214	Autres (germes de maïs, malt épuisé, résidu de la cuisson de la bière, résidu de la distillation des pommes de terre, farine fourragère mélangée, etc.)	4.50
ex 215	Sou, sans le son de riz	1.—
ex 215	Son de riz	8.—
216 a	Farines pour le bétail, dénaturées	3.—
216 b	Déchets de la fabrication de l'amidon de maïs	4.50
216 b	Déchets de minoterie	4.50
ex 220	Vescs, graines de canari, haricots, pois, lentilles et autres légumes à cosse, pour l'affouragement	4.50
ex 220	Vescs, haricots, pois, lentilles, autres légumes à cosse, pour usages techniques	1.—
ex 966	Racines de manioc	4.50

Art. 2. La division de l'agriculture du Département fédéral de l'économie publique peut, au vu d'une demande écrite et dûment motivée, statuer sur les cas où l'application de l'article 1^{er} constitue manifestement une rigueur excessive.

Art. 3. Les suppléments de prix susmentionnés sont applicables aux marchandises dont la déclaration en douane est acceptée à partir de l'entrée en vigueur du présent arrêté.

Le présent arrêté entre en vigueur le 1^{er} juillet 1952. La société coopérative suisse des céréales et matières fourragères est chargée de son application.

Est abrogé à la même date l'arrêté du Conseil fédéral du 29 juin 1951 concernant la perception de suppléments de prix sur les denrées fourragères. Les faits qui se sont produits sous l'empire de l'arrêté abrogé demeurent régis par lui.

153. 3. 7. 52.

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Bata Schuh AG., Möhlin

Einladung zur 22. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Freitag, den 18. Juli 1952, 15 Uhr, in das Bureau der Gesellschaft
in Möhlin-Riburg

Traktanden: 1. Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung. 2. Bericht des Verwaltungsrates, der Kontrollstelle sowie der Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung. 3. Decharge-Erteilung an die Verwaltung. 4. Beschlussfassung über das Jahresergebnis. 5. Wahl der Verwaltung und Kontrollstelle. 6. Diverses.

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung mit Jahresbericht der Verwaltung und Rechenschaftsbericht der Kontrollstelle liegen allen denen, welche sich als Aktionäre legitimieren, im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf. Stimmkarten für die Generalversammlung können bis am Vorabend der Generalversammlung gegen Ausweis des Aktienbesitzes am gleichen Ort bezogen werden. Auf Verlangen der Verwaltung haben die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, die Aktienkartei bei der Gesellschaft zu deponieren, die darauf erfolgte Empfangsanzeige gilt als Stimmkarte.

Möhlin, den 3. Juli 1952.

Die Verwaltung.

Avis aux actionnaires**de la Compagnie genevoise de l'Industrie du gaz**

Nous informons les actionnaires qu'un Comité de défense de leurs intérêts s'est constitué. Ce comité a pour mission d'obtenir la convocation immédiate de l'assemblée générale ordinaire et des précisions sur les comptes et le bilan de l'exercice écoulé.

Depuis l'assemblée générale du 17 octobre 1951, déjà retardée de 4 mois en dépassement des délais légaux, le nouveau conseil d'administration composé de MM. Marcel Gautier, Walter Schneider-Mousson, Hans Gut et Jacob Reiff, a refusé tous renseignements.

L'on sait que la société a encaissé depuis plus d'un an des sommes fort importantes lors de la nationalisation de ses usines en France, et que des redevances lui sont encore dues. Nous estimons que les actionnaires ont le droit d'être renseignés.

Le comité de défense a élu domicile chez M. Jean-Marc Duchosal, expert-comptable, rue Petitot 10, à Genève, à qui les actionnaires sont priés de s'adresser pour tous renseignements complémentaires.

International Bank for Reconstruction and Development

WASHINGTON, D. C.

2 1/2 % Swiss Franc Serial Bonds of 1948
Principal amount Sw. fcs. 17 000 000

NOTICE OF REDEMPTION

Notice is hereby given that on August 18, 1952, the International Bank for Reconstruction and Development, in accordance with the terms of the bonds, will redeem all of its 2 1/2 % Swiss Franc Serial Bonds of 1948. On said August 18, 1952, there will become due and be payable on each bond of the above-mentioned issue at the office of the Bank for International Settlements, Centralbahnstrasse 7, Basle, or, at the option of the bearer, at the office of the International Bank for Reconstruction and Development, 33 Liberty Street, New York, N.Y., U.S.A., a sum equal to the principal amount thereof and interest accrued thereon to said August 18, 1952, plus, as a premium, 1/2 % of such principal amount.

In accordance with the terms of the bonds, payment for any bond presented and surrendered for redemption in New York will be made by cheque against Swiss franc funds in the City of Basle to the order of the bearer of such bond.

Payment for any bond will be made to the bearer upon surrender of such bond accompanied by all appurtenant unmatured coupons.

From and after said August 18, 1952, interest on the bonds shall cease to accrue.

International Bank for Reconstruction and Development

Eugene R. Black
President

Washington, D. C., July 1, 1952.

International Bank for Reconstruction and Development

(Internationale Bank für Wiederaufbau und Förderung der Wirtschaft)
WASHINGTON, D. C.

2 1/2 % Swiss Franc Serial Bonds of 1948
17 000 000 Schweizer Franken nom.

ANLEIHENSKÜNDIGUNG

Die International Bank for Reconstruction and Development kündigt hiermit gemäss den Anleihebestimmungen ihre sämtlichen 2 1/2 % Swiss Franc Serial Bonds of 1948 auf den 18. August 1952 zur Rückzahlung. Am 18. August 1952 werden die Obligationen der bezeichneten Anleihe fällig und zahlbar in einem Betrag, welcher dem Nominalbetrag der Obligationen und den bis zum 18. August 1952 aufgelaufenen Zinsen nebst einer Prämie von 1/2 % des Nominalbetrages entspricht. Die Rückzahlung erfolgt bei der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich, Basle, Centralbahnstrasse 7, oder nach Wahl des Inhabers bei der International Bank for Reconstruction and Development, 33 Liberty Street, New York, N. Y.

Nach den Bestimmungen der Anleihe wird die Zahlung für die zur Rückzahlung in New York eingereichten Obligationen mit einem auf Schweizer Franken lautenden, an die Order des Inhabers ausgestellten Scheck auf Basle geleistet.

Die Zahlung für die Obligationen erfolgt gegen Einreichung der Titel, die von sämtlichen noch nicht fälligen Zinscheinen begleitet sein müssen.

Vom 18. August 1952 an endet die Verzinsung der Obligationen der bezeichneten Anleihe.

International Bank for Reconstruction and Development

Eugene R. Black
President

Washington D. C., den 1. Juli 1952.

International Bank for Reconstruction and Development

(Banque Internationale pour la Reconstruction et le Développement)
WASHINGTON, D. C.

2 1/2 % Swiss Franc Serial Bonds of 1948
Capital nominal: Fr. s. 17 000 000

AVIS DE REMBOURSEMENT ANTICIPÉ

Conformément aux conditions de l'emprunt, l'International Bank for Reconstruction and Development dénonce au remboursement pour le 18 août 1952 la totalité de ses 2 1/2 % Swiss Franc Serial Bonds of 1948. Le 18 août 1952, les obligations de l'emprunt en question arriveront à échéance et seront remboursables à concurrence d'un montant égal à leur capital nominal et aux intérêts courus jusqu'au 18 août 1952, plus une prime s'élevant à 1/2 % dudit capital nominal. Le remboursement aura lieu au siège de la Banque des Règlements Internationaux, Centralbahnstrasse 7, à Bâle, ou, au choix du porteur, au bureau de l'International Bank for Reconstruction and Development, 33 Liberty Street, New York, N. Y., U.S.A.

Conformément aux conditions de l'emprunt, le paiement des obligations présentées et remises aux fins de remboursement à New York sera opéré par chèque en francs suisses sur Bâle à l'ordre du porteur.

Le paiement des obligations sera effectué au porteur contre remise des titres accompagnés de tous les coupons non échus.

Ces obligations cesseront de porter intérêt à partir du 18 août 1952.

International Bank for Reconstruction and Development

Eugene R. Black
President

Washington D. C., 1^{er} juillet 1952.

Warenumsatzsteuer

(18. Auflage) Broschüre von 56 Seiten zum Preis von Fr. 1.50. Einzahlungen auf Postscheckrechnung III 520, Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern.

SWISSAIR

Schweizerische Luftverkehr Aktiengesellschaft

Dividenden-Auszahlung pro 1951

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 30. Juni 1952 wird für das Geschäftsjahr 1951 eine Dividende von 4 % ausgerichtet. Die Dividendenbeträge können ab 1. Juli 1952 gegen Coupon Nr. 2, abzüglich 30 % eidgenössische Coupon- und Verrechnungssteuer mit netto Fr. 9.80 bei den nachstehend aufgeführten Bankinstituten und deren Niederlassungen eingelöst werden:

Schweizerischer Bankverein	Bordier & Cie., Genève
Schweizerische Bankgesellschaft	Ehinger & Co., Basle
Aktiengesellschaft Leu & Co.	Basler Kantonalbank
Schweizerische Kreditanstalt	Zürcher Kantonalbank
Privatbank & Verwaltungsgesellschaft, Zürich	

Zürich, den 1. Juli 1952.

Für den Verwaltungsrat der «SWISSAIR»,
der Präsident: Rod. Heberlein.

SWISSAIR

Société Anonyme Suisse pour la Navigation Aérienne

• Paiement du dividende pour l'exercice 1951

L'assemblée générale des actionnaires en date du 30 juin 1952 a décidé de verser un dividende de 4 % pour l'exercice 1951. Le dividende, déduction faite de 30 % pour l'impôt fédéral sur les coupons et l'impôt anticipé, soit Fr. 9.80 net, est payable à partir du 1^{er} juillet 1952 en échange du coupon N° 2 par les banques suivantes:

Société de banque suisse	Bordier & Cie, Genève
Union de banques suisses	Ehinger & Cie, Bâle
Société Anonyme Leu & Cie	Banque cantonale de Bâle
Crédit suisse	Banque cantonale de Zurich
Société privée de banque et de gérance, Zurich	

Zürich, le 1^{er} juillet 1952.

Pour le conseil d'administration de la «SWISSAIR»,
le président: Rod. Heberlein.

Südamerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft, Zürich

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 14. Juli 1952, 10.30 Uhr, ins Kongresshaus, Eingang «U», in Zürich, eingeladen.

Traktanden:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes pro 1951/52 sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Genehmigung der Jahresrechnung per 30. April 1952 und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Verwaltungsratswahlen.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung, der Revisorenbericht und der Geschäftsbericht pro 1951/52 liegen ab heute am Sitz der Gesellschaft, Bleicherweg 5, Zürich 1, zur Einsicht der Aktionäre auf. Die Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder anderer genügender Ausweise über deren Besitz bis und mit 11. Juli 1952 bei den nachstehenden Banken bezogen werden, wo auch der gedruckte Geschäftsbericht erhältlich ist.

In Zürich:	Schweizerische Bankgesellschaft Aktiengesellschaft Leu & Co. Privatbank & Verwaltungsgesellschaft
In Basel:	Herren A. Sarasin & Co.
In Genf:	Herren Pictet & Cie.
In Lugano:	Banca Unione di Credito.

Zürich, den 3. Juli 1952.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. W. Boveri.

Schweizerisch-Amerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft, Zürich

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 14. Juli 1952, 11.30 Uhr, ins Kongresshaus, Eingang «U» in Zürich, eingeladen.

Traktanden:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes 1951/52 sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Genehmigung der Jahresrechnung per 30. April 1952 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Verwaltungsratswahlen.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten.
5. Beschlussfassung betreffend Vollmachterteilung an den Verwaltungsrat für den Rückkauf weiterer Aktien Serie I unserer Gesellschaft.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung per 30. April 1952, der Bericht der Revisoren und der Geschäftsbericht liegen ab heute am Sitze der Gesellschaft, Bleicherweg 5, Zürich, zur Einsicht durch die Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten für die Generalversammlung für die Aktien Serie I können gegen Vorweisung der Titel oder anderen genügenden Ausweise über deren Besitz bis und mit 12. Juli 1952 bei den nachstehenden Banken bezogen werden, wo auch der gedruckte Geschäftsbericht erhältlich sein wird.

Die Eintrittskarten für die Namenaktien Serie II und Serie B können bis zum 12. Juli 1952 für die im Aktienregister eingetragenen Aktionäre nur am Sitze der Gesellschaft bezogen werden. Das Aktienregister bleibt für die Uebertragung von Namenaktien vom 3. Juli bis und mit 14. Juli 1952 geschlossen.

In Zürich:	Kartenausgabestellen: Schweizerische Bankgesellschaft Aktiengesellschaft Leu & Co. Privatbank & Verwaltungsgesellschaft
In Basel:	Herren A. Sarasin & Cie. Schweizerischer Bankverein
In Genf:	Herren Pictet & Cie.
In Lugano:	Banca Unione di Credito.

Zürich, den 3. Juli 1952.

Der Präsident des Verwaltungsrates: Dr. W. Boveri.

Billige Notizblocks

weisses, untenfestes Papier
«Standard», mit gelbem Umschlag

zu 100 Bl., unlin. Papier	10 St.	100 St.
Nr. 912 9 × 12 cm	Fr. 4.50	35.—
Nr. 1014 10 × 14 cm	Fr. 5.75	49.—
Nr. 1421 14 × 21 cm	Fr. 8.50	80.—

Sudelblocks

zu 100 Bl. weisses, unlin. Papier	10 St.	100 St.
A 6, 105 × 148 mm	Fr. 3.70	30.—
A 5, 148 × 210 mm	Fr. 6.50	52.—
A 4, 210 × 297 mm	Fr. 10.—	85.—

Karlier

Nr. 155, 105 × 160 mm, perf.	Fr. 4.70	40.30
A 5, 148 × 210 mm, perf.	Fr. 8.—	68.20
A 4, 210 × 297 mm, perf.	Fr. 16.—	145.—

Unsere Notizblocks enthalten 100 Blatt tintenfestes, beidseitig beschreibbares, gutes Papier.

Neue vorteilhafte Preise

Muster zu Diensten



Papeterie Zürich, Bahnhofstr. 65, Tel. 23 97 67



Der
schweizerische

POLYAMID- THERMOPLAST

für

Spritzguß und
Strangpressen

ist

zähe, schlag-bruchsicher sowie abriebfest und beständig gegen Öle und technische Lösungsmittel.

HOLZVERZUCKERUNGS AG.

Talacker 16

Zürich

Insertate im SHAB. haben stets Erfolg!

Suvretta-Haus AG., St. Moritz

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

39. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 19. Juli 1952, 14.30 Uhr, im Bahnhof-Büffet, Zürich, I. Etage, eingeladen.

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 14. Juli 1951.
2. Vorlage und Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1951/52 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Erteilung der Entlastung an die Verwaltung.
4. Wahlen.
5. Verschiedenes.

Die Jahresrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle und der Geschäftsbericht liegen vom 9. Juli 1952 an am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

St. Moritz, den 30. Juni 1952.

Der Verwaltungsrat.

AUDEMARS PIGUET & Co. S.A., BRASSUS

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le lundi 14 juillet 1952, à 10 heures, rue des Moulins 1, à Genève

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du contrôleur des comptes seront à la disposition des actionnaires, au siège social, dès le 4 juillet 1952.

Le conseil d'administration.

Messieurs Charles Blenk et Francis Fert ont le profond chagrin de faire part du décès de

Monsieur

Maurice MONTANT

Directeur

leur fidèle et attaché collaborateur et ami depuis près de 40 ans.

La direction et le personnel de la Maison C. Blenk & Fert ont la douleur de faire part du décès de

Monsieur

Maurice MONTANT

Directeur

leur cher collègue et ami.

Günstig zu verkaufen

1 Waschfontäne

In Marmor Mosaik für 10 Personen.
Interessenten wenden sich an

SOMMER & Co.,
Berufskleiderfabrik,
Zofingen.

Zu mieten gesucht
per sofort oder später

Fabrikliegenschaft

oder Fabrikationsraum von 600 bis 700 m², vorzugsweise in Basel-Landschaft oder Stadtgrenze. - Offerten unter Chiffre S 6769 Q an Publicitas Basel.

Aktiendruck

seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG,
Buchdruckerei zur Froeschau
Zürich 25 Tel. (051) 92 71 64

MARCHANT

Rechenmaschine
gesucht

Off. unter Chiffre
P 41228 Z an Publicitas Zürich 1.

Verlangen Sie beim
SHAB. Probenumern der Volkswirtschaft.

Darlehen

an solvente

Angestellte
Beamte

Geschäftsteile

Rückzahlung in
bequemen kleinen
Raten. Absolut Diskretion.

Bank Prokredit
Fribourg

Montreux EDEN
150 R. - Des Anstalten - E. Chuard

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Erblasser:

Keller-Schellenberg Eduard Albert

1890, gewesener Bücherrevisor, von und in Wettingen, Rebhaldenstrasse 23, wohnhaft gewesen; gestorben am 11. Mai 1952.

Eingaben über die Firma Jupiter AG., Fabrikation von Küchenmaschinen, Luzern, Betrieb in Wettingen, sind ebenfalls zu machen.

Die Eingaben sind bis 1. August 1952 an die Gemeindekanzlei Wettingen zu richten.

Baden, den 1. Juli 1952.

Bezirksgericht Baden.

Société Anonyme Fiduclaire Suisse

Bale Zurich Genève Lausanne

St.-Albanen 1 Talstrasse 88 Rue du Mont-Blanc 3 Place St-François 14 B



N.V. KONINKLIJKE NEDERLANDSCHE
PETROLEUM MAATSCHAPPIJ
(Royal Dutch)
établie à La Haye

En conformité de la décision de l'Assemblée Générale des Actionnaires tenue à Amsterdam le 27 juin 1952, le dividende total pour l'année 1951 a été fixé à 13% en espèces et à 2% en actions de la Société. Sur ce dividende, un acompte de 4% en espèces a déjà été mis en paiement le 7 février 1952, de sorte que le dividende final se chiffre à 9% en espèces et à 2% en actions de la Société. Le coupon No 99 représente le dividende en actions de 2%. A partir du 9 juillet 1952, ces coupons pourront être présentés, en Suisse, aux guichets des établissements de banque ci-dessous, aux fins d'échange en actions de f.i.p.b. 1000 nominal ou en dixièmes d'actions de f.i.p.b. 100 nominal de la Société. Ces actions participeront intégralement au bénéfice pour l'année 1952 et les suivantes. Chaque coupon afférent à une action de f.i.p.b. 1000 donnera droit à 1/50 d'action ou à 1/5 de dixième d'action et chaque coupon afférent à un dixième d'action de f.i.p.b. 100 donnera droit à 1/500 d'action ou à 1/50 de dixième d'action. Un affidavit n'est pas nécessaire pour retirer les actions.

Pour les actionnaires dont les actions sont inscrites au Registre des Actionnaires, des «scrips» seront envoyés à la relation bancaire aux Pays-Bas qui a prêté son entremise pour cette inscription. Ces scrips donneront les mêmes droits que le coupon No 99 afférent aux actions de f.i.p.b. 1000 nominal. Pour les coupons No 99 et les scrips, de même que pour les actions nouvelles et les dixièmes d'actions délivrés à titre de dividende, une demande d'admission à la cote officielle de toutes les bourses cotant les actions de la Société sera présentée. L'impôt fédéral sur les coupons afférent aux actions nouvelles, à payer par un versement forfaitaire de Fr.s. 50.40 par action de f.i.p.b. 1000 nominal ou de

Fr.s. 5.06 par dixième d'action de f.i.p.b. 100 nominal

est à la charge du porteur et doit être acquitté lors de l'échange des coupons No 99 et des scrips contre des actions ou des dixièmes d'actions.

Le dividende de 9% en espèces, payable contre présentation du coupon No 100, s'élève à

f.i.p.b. 90.— par action entière de f.i.p.b. 1000 nominal,

f.i.p.b. 9.— par dixième d'action de f.i.p.b. 100 nominal.

Sur ces montants il sera perçu l'impôt sur les dividendes dû aux Pays-Bas, s'élevant à 16%, ce qui s'applique tant au dividende en espèces qu'au dividende en actions, de sorte que les actionnaires toucheront contre remise du coupon No 100 des actions et des dixièmes d'actions:

f.i.p.b. 73.50 par action de f.i.p.b. 1000 nominal, et

f.i.p.b. 7.35 par dixième d'action de f.i.p.b. 100 nominal.

Les actionnaires domiciliés en Suisse pourront demander la restitution de l'impôt néerlandais sur les coupons, conformément aux dispositions de l'accord sur la double imposition entre le Royaume des Pays-Bas et la Confédération suisse, en utilisant la formule R-NLL.

Pour autant que les coupons No 100 précités soient munis d'un Affidavit A-XXI, ils pourront être présentés à l'encaissement, en Suisse, à partir du 9 juillet 1952, auprès des banques suivantes:

Crédit Suisse

Société de Banque Suisse

Union de Banques Suisses

Société Anonyme Leu & Cie.

Le crédit en compte ou le paiement de la contrevaletur des dividendes en espèces sera effectué, après réception des fonds, en francs suisses calculés au cours du jour, sous déduction de la taxe de transfert de 7/8%.

Les coupons No 99 et 100 devront être présentés séparément; les coupons No 100 avec l'affidavit et un bordereau numérique, les coupons No 99 avec seulement un bordereau numérique. Par ailleurs, les banques susmentionnées se tiennent volontiers à disposition pour tout renseignement désiré.

LA DIRECTION

La Haye, le 27 juin 1952.